



Auftakt zur Aktion „Energiespargemeinde“

Klosterneuburg ist - als eine der ersten Gemeinden Niederösterreichs - der Aktion „Energiespargemeinde“ beigetreten.



von links: STR Mag. Sepp Wimmer, LR Dr. Stephan Pernkopf, Bgm Mag. Stefan Schmuckenschlager, KR Martin Essl, DI Alexander Simader

Im Rahmen dieser Aktion sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie der Energieverbrauch reduziert werden kann, und zwar sowohl für jeden Einzelnen als auch in Summe für die Stadt. Zu diesem Anlass fand am 31. März 2011 die Auftaktveranstaltung statt, zu der rund 170 interessierte KlosterneuburgerInnen kamen.

Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager strich hervor, dass es eine wichtige Aufgabe der Gemeinde sei, einen entsprechenden Bewusstseinsprozess hinsichtlich Energiesparen und effizientes Nutzen nicht nur zu starten, sondern auch nachhaltig zu begleiten. Die Aktion Energiespargemeinde sei für ihn eine sinnvolle

Möglichkeit, eine breite Zielgruppe anzusprechen und daher freue es ihn besonders, dass so viel Klosterneuburger zu dieser Veranstaltung erschienen sind. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf betonte bei dieser Gelegenheit die Notwendigkeit, Energie effizient einzusetzen oder erneuerbare Energie zu nutzen.

Das Kernstück der Aktion „Energiespargemeinde“ ist ein interaktiver „online-check“, mit dem die Energiesituation erhoben und festgestellt wird, wo Schwachstellen bestehen und wo sinnvoll und sparsam Energie eingesetzt werden kann. Mit diesem Programm, das bei der Veranstaltung vorgestellt wurde, kann also eine gute Basis für

ein effektives Energiekonzept geschaffen werden. Dieser Check kann sowohl für Häuser, Wohnungen wie auch Betriebe oder öffentliche Einrichtung gemacht werden. Mit den Erkenntnissen über den aktuellen Verbrauch kann jeder Teilnehmer auch weiterführende Analysen im „online-check“ machen. So können die positiven Auswirkungen von maßgeschneiderten Energiesparmaßnahmen anhand von Simulationen gezeigt werden.

Natürlich wird es auch die Möglichkeit geben, ohne Computer und Internetzugang an dieser Aktion teilzunehmen und diesen Check durchzuführen.

www.energiespargemeinde.at

Mag. Brigitte Maleschek



Liebe
Kritzendorferinnen,
liebe Kritzendorfer!

Neue Stiegenanlage

Aus Sicherheitsgründen wurde kürzlich vom Parkplatz der Feuerwehr zum Fußgängerübergang zur Privatvolksschule der desolate Stiegenabgang samt Handlauf erneuert. Ich bin froh, dass mein Antrag von der Gemeinde so rasch umgesetzt wurde.



Mehr Sicherheit für Schulkinder

Umgesetzt konnte auch ein Wunsch des Elternvereines der Freiraumschule in der Herzogenburgergasse werden. Der trat an die Gemeinde mit dem Ansinnen heran, mehr für die Sicherheit des Schulweges in diesem Bereich zu tun. Das ist jetzt passiert. Im steilsten Stück der Gasse wurden im Gehsteigbereich ein Handlauf für Erwachsene und Kleinkinder in Eigenregie durch die Gemeinde errichtet. Ein weiterer Wunsch waren zusätz-



lich Radständer an der Hauptstraße im Bereich der Herzogenburgergasse. Zusätzlich wird im Bereich der Ludwig Anzengrubergergasse bei der Autobushaltestelle auf beiden Seiten der Hauptstraße eine Auftrittfläche errichtet. Mit dem Ziel, dass Kinder beim Überqueren der Hauptstraße besser in die Fahrbahnen einsehen können. Diese Arbeiten werden demnächst von der Gemeinde durchgeführt.

Bäume blockierten Wanderweg

Viele Menschen konnten es gar nicht mehr erwarten. Mit den ersten Sonnenstrahlen und milden Temperaturen strömten sie ins Freie, um wieder neue Kräfte zu sammeln. Auch in Kritzendorfs Wäldern traf man in den letzten Tagen auf gut gelaunte Wanderer und Spaziergänger. Die ihre Frischluftkur jedoch nur eingeschränkt genießen konnten. Grund: Umgestürzte Baumriesen blockierten viele Wanderwege.

Eine Studie hat ergeben, dass der Tornado des Vorjahres im Bereich der Weißenhoferstraße mit Tempo 230 durch die Wälder fegte. Die Folgen waren spektakulär: Auf einer mehrere Fußballfelder großen Fläche, brachen kerngesunde Buchen wie Zündhölzer. Der Schaden war enorm. Erst Tage und Wochen später offenbarte sich das gesamte Ausmaß des einzigartigen Naturereignisses.

In diesem Zusammenhang wurde ich darüber informiert, dass mehrere Wanderwege in diesem Bereich unpassierbar seien. „Mir wurde gesagt, dass durch umgestürzte Bäume der Waldweg in Richtung Redlingerhütte nicht begangen werden kann - zumindest



nicht gefahrlos. Also habe ich mir die Situation selbst angesehen.“ Die Wanderer hatten nicht Unrecht. Bei einem Lokalausgang war bereits nach fünf Gehminuten der Ausflug zu Ende. Mitten über dem Waldweg lag ein tonnenschwerer, fast 20 Meter langer Baumriese.

„Das war nicht der einzige Baum, der quer über den Wanderweg in Richtung Hadersfeld lag. Ich habe Kontakt mit den zwei Waldeigentümern aufgenommen. Beide haben mir versprochen, dass sie die Bäume entfernen werden. Sie hatten großes Verständnis und zeigten sich sofort gesprächsbereit. Dafür möchte ich mich wirklich bedanken.“ Bereits in den nächsten Tagen sind die ersten Forstarbeiter mit Motorsägen ausgerückt, um die letzten Tornadoschäden aus Kritzendorfs Wäldern zu beseitigen. Jene mächtigen Buchen, die durch das imposante Sturmereignis völlig entwurzelt wurden, sollen nicht beseitigt werden. Man will das Gelände verwachsen lassen.

Ihr Ortsvorsteher Franz Resperger

Sprechstunden

Ortsvorsteher Franz Resperger
(mit Anmeldeöglichkeit für Gemeindeausflüge)

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
Donnerstag 8 bis 9 Uhr

Amtshaus Kritzendorf
Hauptstraße 56-58
Telefon 444 - 329

Große Gefahr durch geschlossenen Schranken

Bis zu zehn Minuten und länger müssen oft Einsatzfahrzeuge vor dem geschlossenen Bahnschranken zur Einfahrt ins Strombad Kritzendorf warten. Bei Bränden oder Herzinfarkt bedeutet das für die Bewohner in der Donausiedlung akute Lebensgefahr. Bei einem Krisengipfel suchten Feuerwehr, Ortsvorsteher und der Obmann der Donausiedlung nach umsetzbaren Lösungen.

Erst vor wenigen Wochen geriet im Strombad ein Einfamilienhaus in Brand. Wie schon so oft, mussten die Einsatzkräfte der Kritzendorfer Feuerwehr auch an diesem Tag fast 15 Minuten vor dem geschlossenen Bahnschranken ausharren. „Es ist deprimierend, wenn man tatenlos zusehen muss, wie der Rauchpilz von Sekunde zu Sekunde größer wird, aber nicht einschreiten kann“, schildert Kritzendorfs neuer FF-Kommandant Mag. Peter Dussmann.

Um dieses Problem in den Griff zu bekommen, lud die Feuerwehr kürzlich zu einem Krisengipfel in deren Einsatzzentrale. Mit dabei: Kommandant Dussmann und dessen Stellvertreter Dr. Ulrich Schmied, Ortsvorsteher Franz Resperger sowie der Obmann der Donausiedlung im Strombad, Johann Caha. Vorweg waren sich alle einig: Eine Lösung muss rasch gefunden werden. Eine schied gleich zu Beginn der Diskussion aus - eine Unterführung ins Strombad. Ortsvorsteher Resperger:



„Weder die ÖBB, noch die Gemeinde sind in der Lage, ein solch sündteures Projekt zu finanzieren. Da müssen wir uns etwas anderes überlegen.“ Denn auch eine alternative Zufahrt über die Anzengrubergergasse durch die ÖBB-Unterführung scheidet als Ausweichstrecke aus. FF-Chef Dussmann: „Dafür sind unsere Einsatzfahrzeuge deutlich zu groß.“

Auch eine Änderung der FF-Alarmpläne seien keine Lösung. Dussmann: „Die Nachbarfeuerwehren aus Höflein und Klosterneuburg haben entweder selbst einen viel zu langen Anfahrtsweg oder werden auch durch geschlossene Bahnschranken in ihrem Zufahrtsbereich behindert.“ Für FF, Ortsvorsteher und Siedlungsobmann bleibt nur eine Lösung: Ein eigenes

Einsatzfahrzeug in der Siedlung. „Das wäre eine gangbare Idee. Wir hätten ein altes kleines Einsatzfahrzeug, jedoch ohne technische Möglichkeiten einen Brand zu löschen. Dazu bräuchten wir eine mobile Löschanlage, die unser Budget jedoch übersteigen würde. Außerdem leben zu wenig Feuerwehrleute im Strombad. Da bräuchten wir noch zusätzliche Helfer“, gibt FF-Chef Dussmann zu bedenken. Siedlerobmann Caha und Ortsvorsteher Resperger wollen helfen - beide sind ja selbst Feuerwehrleute: „Wir werden versuchen, neue Mitglieder für die Feuerwehr im Strombad zu werben und auch Geld für die mobile Löschanlage zu rekrutieren. Wir sind froh, dass die Angelegenheit nun endlich in Schwung gekommen ist.“

Franz Resperger



Fordern ein Einsatzfahrzeug für die Strombadsiedlung: Kommandant-Stv. Dr. Ulrich Schmied, Kommandant Mag. Peter Dussmann, Obmann der Donausiedlung Johann Caha und Ortsvorsteher Franz Resperger (v. l.)

In eigener Sache

Die Redaktion von „unser Kritzendorf“ bedankt sich sehr, sehr herzlich bei den vielen großzügigen Spendern. Mit den eingegangenen Beiträgen können wir die Zeitung weiterhin interessant und attraktiv gestalten. Die Inseratenpreise alleine reichen leider nicht für die vollständige Finanzierung.

Manfred Dinterer

Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion: Kritzendorfer Volkspartei, Obmann Hans Doskoczil, 3420 Kritzendorf, Bahnhofplatz 16 • Redaktion: Manfred Dinterer, m.dinterer@aon.at Mitglieder des Vorstandes und Gastbeiträge • Produktion: Steinschütz-Winter Werbeagentur, 3420 Kritzendorf Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger



Neuwahl des Vorstandes

Am Donnerstag, den 11. April 2011 fand die Generalversammlung der ÖVP Ortsgruppe Kritzendorf in der Pizzeria Mera statt. Nach Verlesung der Tagesordnung, Bericht des Kassiers und des Kassaprüfers wurde von GR Doskoczil der Vorschlag für die Neuwahl des Vorstandes präsentiert. Da kein anderer Vorschlag eingebracht wurde führte Stadtrat Richard Raz die Neuwahl durch. Der Wahlvorschlag wurde per Akklamation einstimmig angenommen.

Vizebürgermeister Richard Raz gratulierte dem neu gewählten Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt:

Ortsparteibmann:

GR Hans Doskoczil

Obmann-Stellvertreter:

STR Mag. Roland Honeder

Schriftführer:

Robert Hölzl

Schriftführer-Stellvertreter:

GR Ingrid Pollauf

Kassier:

Manfred Dinterer

Kassier-Stellvertreter:

Horst Vitovec

Kassaprüfer:

Franz Resperger, Josef Mutz

Vorstandsmitglieder:

Helga Aschauer, Peter Schäfer, Susanne Doskoczil

Susanne Doskoczil bekleidet in Hinkunft die Funktion einer Jugendreferentin. Sie arbeitet bereits in einigen



Der neu gewählte Vorstand der ÖVP Ortsgruppe Kritzendorf von links: Manfred Dinterer, Robert Hölzl, Richard Raz, Franz Resperger, Roland Honeder, Ingrid Pollauf, Horst Vitovec, Hans Doskoczil, Helga Aschauer, Susanne Doskoczil, Peter Schäfer

Gremien der Jungen ÖVP engagiert in Klosterneuburg mit und wird auch in Hinkunft für die jungen Kritzendorfer eine Plattform für Aktivitäten, Wünsche und Ideen bilden. Susanne Doskoczil ist vorerst über die Redaktion von „Unser Kritzendorf“ unter - m.dinterer@aon.at - erreichbar. In weiterer Folge ist eine Mobilnummer geplant. Ihr Wunsch: meldet Euch zahlreich und bringt Eure Ideen ein. Nur so ist es möglich, auf die Bedürfnisse der Kritzendorfer Jugend zu reagieren. Allen Vorstandmitgliedern ist es selbstverständlich ein Anliegen auch in den nächsten Jahren wieder als ÖVP Kritzendorf Positives für den Ort zu erhalten und zu erreichen.

Robert Hölzl

Kleindenkmal

Das Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege möchte das Kleindenkmal Ecke Sonnleitengasse - Hadersfelderstraße restaurieren. Dazu hätten wir aber einige Fragen: Wer weiß wer dieses Kreuz errichtet hat bzw. errichten ließ, aus welchem Anlass wurde es an dieser Stelle errichtet? Auf dem Kreuz ist auch eine Tafel angebracht. Wer kann Auskunft geben welcher Text einmal darauf gestanden hat? Sachdienliche Angaben bitte an die Redaktion „unser Kritzendorf“, 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 182-188/1/3 oder per Mail an m.dinterer@aon.at. MD



- Senkgrubenräumungen - Tel. (02243) 36453
- Reisemobile neu und gebraucht - Verkauf und Vermietung
- Klein LKW-Vermietung (Führerschein B)
- Einstellplätze und Garagierung (für Autos, Reisemobile, ...)

Doskoczil Hans

3420 Kritzendorf, Bahnhofplatz 16
www.wohnmobil-aura.at

EURO MOBIL

Tel.: 02243-33948 od. 0676-7084523
e-Mail: eura@aon.at

Ein Brand mit tragischen Folgen

Aus bisher unbekannter Ursache brach vor wenigen Tagen in einem Einfamilienhaus am Durchstich ein Brand aus. Trotz eines raschen Atemschutzeinsatzes der Feuerwehr konnte der 83-jährige Wohnungsbesitzer Franz Wiesinger nicht mehr gerettet werden. Der Pensionist und ehemalige Feuerwehrmann dürfte an einer Rauchgasvergiftung gestorben sein.

Entdeckt wurde das Feuer von einem Radfahrer, der aus dem Obergeschoß des Holzhauses am Donauradweg dichten Rauch aufsteigen sah. Der Mann alarmierte sofort die Feuerwehr, die binnen weniger Minuten mit zwei Tanklöschfahrzeugen am Einsatzort eintraf. Als sich der erste Atemschutztrupp ausrüstete, schlugen aus den Fenstern des Obergeschoßes bereits meterhohe Flammen.

Trotz enormer Hitze schaffte es ein Atemschutztrupp - unterstützt durch eine Löschleitung - sich zu Franz Wiesinger vorzukämpfen. Er lag im letzten Raum des Holzhauses. Der schwer gehbehinderte Pensionist wurde von dem Atemschutztrupp gerettet und im Garten einem Notarztteam des Roten Kreuzes Klosterneuburg übergeben. Trotz unermüdlicher Reanimationsversuche starb Franz Wiesinger noch am Einsatzort.

Tiefe Betroffenheit herrscht bei der Feuerwehr. Denn das Opfer war in früheren Jahren selbst engagiertes Mitglied und wohnte damals auch im Feuerwehrhaus. Ortsvorsteher Franz Resperger war einer der ersten am Einsatzort: „Ich habe noch mit einem Gartenschlauch versucht die Flammen niederzuschlagen. Es war vergebens. Bedanken möchte ich mich vor



Trotz intensiver Bemühungen der Rettungsmannschaft konnte Franz Wiesinger nicht mehr geholfen werden.

allem bei der Feuerwehr. Sie war nicht nur wahnsinnig schnell da, der erste Atemschutztrupp hat sich trotz größter Hitze in das Haus vorgekämpft, um Franz Wiesinger zu retten. Leider blie-

ben alle Rettungsversuche vergebens. Mein tiefstes Mitgefühl gehört Ulrike und Michael, den Kindern von Franz Wiesinger.“

Franz Resperger



FRANZ CHYTIL

Bau- und Möbeltischlerei 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 36



Telefon: 02243/32726
 Fax: 02243/32726 - 14
 E-Mail: chytilfranz@tischler.co.at
 Mobil: 0676/4332726
 Internet: www.tischler.co.at

Versicherungsbüro Schönbauer



3420 Kritzendorf, Kierlinger Gasse 9 A
 Telefon und Fax: 02243-24117
 Mobil: 0676-82514257 und 0676-82514259
 Mail: vb.schoenbauer@aon.at

Ihr kompetenter und verlässlicher Partner
 in allen Versicherungsangelegenheiten

Prompte Kfz-Zulassung und Hilfe in Schadensfällen

Eröffnung der Sonderausstellung: „Die Kritzendorfer Ribisel“



Museumskurator Raimund Hofbauer freut sich mit seinen „Unterstützern“ Michaela Sykora und Manfred Dinterer über eine gelungene Ausstellung.



Raimund Hofbauer und Michaela Sykora konnten OV Franz Resperger, GR Ingrid Pollauf, GR Peter Hofbauer, StR Roland Honeder und Vize-Bgm. Richard Raz begrüßen

Gleichzeitig mit dem Saisonbeginn des Dorfmuseums Kritzendorf wurde am 2. April die Sonderausstellung „Die Kritzendorfer Ribisel“ eröffnet. Um 15 Uhr lud das Komitee zur Heimatpflege in das Dorfmuseum zur Eröffnungsfeier. Zahlreiche Prominenz konnte durch Museumskurator Raimund Hofbauer begrüßt werden und zwar Vizebürgermeister Richard Raz, Stadtrat Roland Honeder, Gemeinderätin Ingrid Pollauf, Gemeinderat Hans Dostkoczi, Gemeinderat Peter Hofbauer, Ortsvorsteher Franz Resperger, um nur einige zu nennen. Das Gedränge

im Museum war ziemlich groß. Die von Michaela Sykora und Manfred Dinterer mit Unterstützung von Raimund Hofbauer gestaltete Sonderausstellung fand allgemeines Lob. Dabei sei auch Herrn Hannes Riedinger gedankt, der für die Gestaltung der Schautafeln verantwortlich zeichnet. Anschließend ging es in den 1. Stock des Amtshauses, wo der Ribiselwein verkostet wurde. Im Festsaal des Amtshauses fand dann unter großer Beteiligung der Bevölkerung ein buntes Programm statt. Die Begrüßung führte Liselotte Knoll durch. Raimund Hofbauer sprach einleitende

Worte. Den Beginn machte Herta Peball mit einer Lesung über die Ribisel – „Saure Träublein“. Anschließend wurde von Michaela Walcher unter Begleitung von Professor Fritz Brucker am Klavier das Lied „Ein Glaserl Kritzendorfer Ribiselwein“, komponiert von Alois Preinerstorfer gewidmet.



Michaela Walcher und Professor Fritz Brucker begeisterten das Publikum mit dem „Ribisellied“

nersdorfer und getextet von Fritz Gabler, vorgetragen. Das Notenmaterial hat Gemeinderat Peter Hofbauer auf einem Flohmarkt entdeckt und erworben und damit der Nachwelt erhalten damit gebührt ihm ein besonderer. Mit Liedern mit Bezug zu Kritzendorf und weiteren Lesungen von Herta Peball und Liselotte Knoll ging es dann flott weiter. Das Publikum spendete zum Abschluss großen Beifall für die äußerst gelungene Veranstaltung. Für das leibliche Wohl sorgte das Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege.

Manfred Dinterer

Schon vor 1850 gelangte eine großbeerige Veredelung der westeuropäischen roten Wildform *ribes vulgare* (R. sativum) mit dem Namen Kirsch-Johannisbeere oder Welsche Ribisel (auch „Wällische“) nach Kritzendorf. Als Importeur kommt Anton Ritter von Clanner, Direktor der 1849 am Weißenhof gegründeten ersten österreichischen Ackerbauschule, in Frage, aber auch Josef Ritter von Schreibers, Sektionsrat im Ackerbauministerium und Mitglied der k.k. Landwirtschaftsgesellschaft, der sich einige Jahre zuvor am Edelhof angekauft hatte und die Ackerbauschule initiiert hatte. Damals wurde auch jene italienische Kirschsensorte importiert, die später als Kritzendorfer Einsiedekirsche berühmt werden sollte. In dieser Zeit kaufte sich auch der Ziegeleibesitzer Anton Schmidt in Kritzendorf (Hauptstraße 165) an. In einem dieser Gärten sahen Nachbarn die – im Unterschied zur heimischen Wildsorte *ribes rubrum* – großen leuchtenden Beeren und begehrten Setzlinge. Nach wenigen Jahren waren bereits 5-6 Joch (ca. 3 Hektar) damit bepflanzt. Bald boten die Kritzendorfer ihre Ribisel auf Wiener Märkten an, wo sie wegen ihrer besonderen Qualität „Kritzendorfer Ribisel“ genannt wurden. So ist aus einer Qualitätsbezeichnung eine Sortenbezeichnung geworden (die abgebildete Obsttafel stammt aus der unmittelbaren Nachkriegszeit).



Es gab sogar eigene Ribiselheurige. Berühmt war der Hauer und Gastwirt Josef Preisecker, der roten, schwarzen und weißen Ribiselwein kelterte. Den letzten Ribiselwein gab es 2007 beim Heurigen Gilly. „Ribislstaudn“ findet man heute nur mehr in Hausgärten.

Die Bezeichnung Ribisel leitet sich vom arabischen *ribās* ab, einer von Persien bis zum Libanon verbreiteten Rhabarbersorte, deren Saft als Heilmittel verwendet wurde. Wegen der hohen Importkosten verwendete man im mittelalterlichen Europa stattdessen den Saft der wild wachsenden Johannisbeere und nannte die Pflanze latinisiert *ribes*. Noch heute gilt der salicylsäurehaltige Saft der schwarzen Ribisel als Heilmittel. Die in Deutschland übliche Bezeichnung Johannisbeere erhielt der Strauch, weil seine Beeren rund um Johanni (24. Juni) reif werden (die Abbildung aus dem Jahr 1543 zeigt die damals in Mitteleuropa verbreitete Art *ribes rubrum* mit relativ kleinen Beeren).

Schon vor 1850 gelangte eine großbeerige Veredelung der westeuropäischen roten Wildform *ribes vulgare* (R. sativum) mit dem Namen Kirsch-Johannisbeere oder Welsche Ribisel (auch „Wällische“) nach Kritzendorf. Als Importeur kommt Anton Ritter von Clanner, Direktor der 1849 am Weißenhof gegründeten ersten österreichischen Ackerbauschule, in Frage, aber auch Josef Ritter von Schreibers, Sektionsrat im Ackerbauministerium und Mitglied der k.k. Landwirtschaftsgesellschaft, der sich einige Jahre zuvor am Edelhof angekauft hatte und die Ackerbauschule initiiert hatte. Damals wurde auch jene italienische Kirschsensorte importiert, die später als Kritzendorfer Einsiedekirsche berühmt werden sollte. In dieser Zeit kaufte sich auch der Ziegeleibesitzer Anton Schmidt in Kritzendorf (Hauptstraße 165) an. In einem dieser Gärten sahen Nachbarn die – im Unterschied zur heimischen Wildsorte *ribes rubrum* – großen leuchtenden Beeren und begehrten Setzlinge. Nach wenigen Jahren waren bereits 5-6 Joch (ca. 3 Hektar) damit bepflanzt. Bald boten die Kritzendorfer ihre Ribisel auf Wiener Märkten an, wo sie wegen ihrer besonderen Qualität „Kritzendorfer Ribisel“ genannt wurden. So ist aus einer Qualitätsbezeichnung eine Sortenbezeichnung geworden (die abgebildete Obsttafel stammt aus der unmittelbaren Nachkriegszeit).

Als die Reblaus in den 1880er Jahren große Teile der Kritzendorfer Weingärten vernichtete, wurden Ribiseldgärten mit einer geschätzten Gesamtfläche von 50 Joch angelegt, also nicht viel weniger als es zuvor an Weingärten gab (viele Weingärten waren schon früher der Liberalisierung des Weinmarktes



und Umwidmungen in Bauland zum Opfer gefallen). Die Kritzendorfer reagierten schneller als die umliegenden Gemeinden, die sich an Empfehlungen des Direktors der Klosterneuburger Weinbauschule, August Wilhelm Freiherr von Babo, hielten, es mit Tabak oder Tomaten zu versuchen (der Ribiseldgarten der Familie Schmied in Unterkritzendorf im Jahr 1911 im Bild unten rechts).

Damit überbrückte man hierorts nicht nur die Zeit bis zum Neusatz der heutigen, auf amerikanischen Reblausresistenten Unterlagsreben aufgepropften Sorten, sondern behielt bis in die 1970er Jahre eine herausragende Marktstellung. Nur das Tullnerfeld konnte mithalten: ein Kritzendorfer Hauerbursche, der nach Königstetten geheiratet hatte, brachte die bis dahin dort unbekannt Kulturpflanze mit.

Raimund Hofbauer

unser Kritzendorf Seinerzeit



Die Geburtsstätte des Ribiselwein, Josef Preisecker's Ribiselheuriger, war besonders bei den Wienern beliebt.

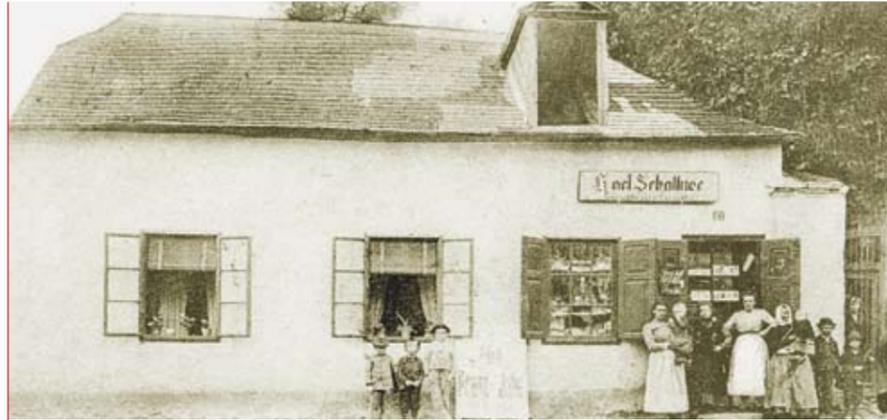


Das Inleuthäusel Hauptstraße 91

Von Klosterneuburg kommend erblickt man nach dem alten Oberkritzendorfer Ortskern zur linken Hand das gelbe Ensemble des Edelhofes. Über die Renovierung dieses ehemaligen Weinlesehofs Hauptstraße 93 wurde in „Unser Kritzendorf“ 3/2001 berichtet, nun wird das angrenzende Haus Hauptstraße 91 instandgesetzt. Dieses Haus wurde um 1700 erbaut. Typisch für viele ebenerdige Häuser in

unserem Dorf sind die Sandsteinquader aus Kritzendorfer Steinbrüchen und die unterschiedlichen zum Teil aus örtlichen Ziegeleien stammenden Ziegel, von denen einige im Dorfmuseum ausgestellt werden. 1751 wird das Haus als zum Edelhof gehöriges „Inleuthäusel“ erwähnt. Inleute, auch Häusler genannt, sind Personen bzw. Familien, die in Miete wohnen. Derartige Häuschen nannte

man, wenn sie zu einem Schloss oder Edelsitz gehörten, auch „Stöckl“. Als „Zins- oder Herbergshäuschen, samt Hausgarten, neben dem Dominicalhof und dem Bergsteign liegend“ lässt es sich zwischen Edelhof (bzw. dem zugehörigen Nebengebäude) und Fuchsgasse lokalisieren. Das Gebäude war samt Hof von einer Mauer umschlossen, darunter ein Vorratskeller, dahinter der Hausgarten.



Von 1777 bis 1810 und von 1857 bis 1906 war das Haus im Besitz von Kritzendorfer Familien, dazwischen gehörte es wieder zum Edelhof. In beiden Perioden kommen die Familien Nagl und Scharfner (später Schattner) vor, deren Namen mehrere Kritzendorfer Bürgermeister bzw. Ortsvorsteher trugen. Das Foto zeigt den Schattner'schen Gemischtwarenladen um 1900.



1906 wurde das Haus neuerlich von Eigentümern des Edelhofes zurückgekauft. Der Ausschnitt aus einem Ölgemälde, das sich im Stadtmuseum Klosterneuburg befindet, zeigt das Haus in dieser Zeit.



Zuletzt war es - neu gedeckt - an den Schuster Aistleitner verpachtet, nach dem es noch heute von Alteingesessenen „Aistleitner-Häusel“ genannt wird.



Wegen Baufälligkeit war das Haus ab den 1940er Jahren unbewohnbar. Das Dach wurde abgetragen, Mauern stabilisiert. Noch bis zur Kanalisierung 1991 befand sich darin unter anderem der von den Bewohnern des Nachbarhauses benutzte Abort („Plumpsklo“). Buswartehaus und Plakatwand verdeckten zuletzt die unansehnliche Straßenfront. Aus dem ehemaligen Hausgarten war ein Parkplatz geworden.

Dieser Text liegt - samt Erläuterungen und Quellenangaben - im Dorfarchiv (museum-kritzendorf.at) auf.



Inzwischen ist die Fassade fertig, das Buswartehaus steht wieder an der gewohnten Stelle, an Stelle des ehemaligen Geschäftsportals befindet sich die Garageneinfahrt. Das Haus fügt sich unaufdringlich in das Ensemble ein. Sichtbare Elemente aus dem Altbestand sind Pfeiler und Boller an der Ecke Fuchsgasse sowie die seitlichen und rückwärtigen Mauern. Aus dem ehemaligen Hof wurde Terrasse samt Wintergarten, der Parkplatz wird wieder zum Hausgarten. Die Gaube erinnert daran, dass seinerzeit Heu und Stroh zum Dachboden aufgezogen wurden. Rauchfänge und Entlüftungen sind hinter einem stilisierten Schließkamin verborgen.

Raimund Hofbauer

Menschen in Kritzendorf einst & heute

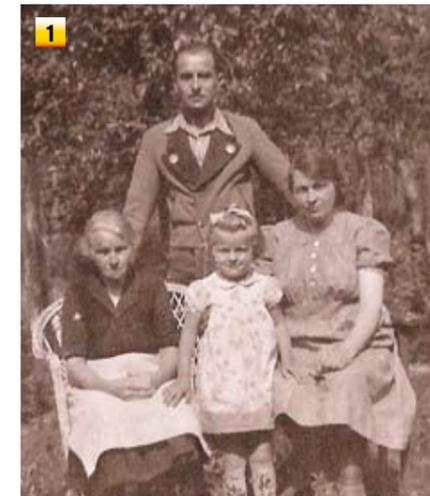
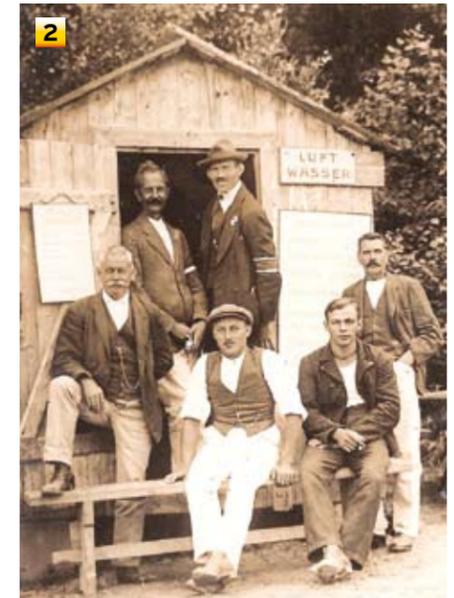
2. Nachlese

Wie schon in der Einleitung zu unserem Buch angekündigt, veröffentlichen wir auf diesem Wege Kritik und Kommentare zu unserem Bildband. Seit der letzten Ausgabe von „Unser Kritzendorf“ sind noch zwei Rückmeldungen eingetroffen, in beiden Fällen Beschwerden, im Buch nicht genannt zu sein. In einem Fall erhielten wir leider kein Material, den anderen tragen wir gerne nach. Unter den auf Seite 18 genannten heute in Kritzendorf lebenden Nachkommen der Rosa Marschall geb. Dillinger fehlt deren Enkelin Roswitha Scholz, Tochter der Josefa Novak geb. Marschall. Auf Abb. 1 ist Roswitha als Kind, rechts ihre Mutter Josefa, links ihre Großmutter Rosa und hinten ihr Vater Franz Novak im Garten ihres Hauses Schrebergartenweg 11 abgebildet.

Frau Scholz stellte auch zwei weitere Aufnahmen zur Verfügung, die für das Leben in Kritzendorf in der Zwischenkriegszeit bezeichnend sind. Abb. 2 zeigt die Kassa des Strombades, als sie noch am Beginn der Zufahrt zum Strombad auf Höhe Schrebergartenweg stand (ganz rechts Franz Marschall, Ehemann der Rosa geb. Dillinger). Abb. 3 zeigt das sonntägliche Treiben auf der Payerhütte, wo man einander bei Musik und Tanz näher kam (Josefa Marschall in der hinteren Reihe 2.v.l.).

Sollten noch weitere Anregungen eintreffen, werden wir diese in der nächsten Ausgabe berücksichtigen.

Robert Gattringer (02243 24666)
Raimund Hofbauer (0676 4912513)



Kfz-Point Kramhüller • Kfz Reparaturen und Ersatzteile
3420 Kritzendorf • Durchstichstraße 12-14

Kfz REPARATUR FACHBETRIEB

Telefon: 02243 - 28070-0 • Fax: 02243 - 28070-8

Erreichbar: Wochentags 9.00 – 18.00
 Samstag 10.00 – 12.00

office@kfz-point.at **www.kfz-point.at**

Forum Österreich

Nachdem wir zum „Forum Kritzendorf“ aufgerufen haben, wurde dieses noch vor dem ersten Zusammentreffen in „Forum Österreich“ umbenannt. Das erste Treffen war sehr gut besucht und es wurden auch gute Vorschläge eingebracht. Das Protokoll können Sie bei Hannes Riedinger anfordern.

Die nächste Diskussionsrunde findet im Mai wieder in der Pizzeria Mera in Kritzendorf statt und wird besonders im Zeichen des starken Verkehrsaufkommens stehen. Der genaue Termin steht zurzeit noch nicht fest. Neben Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager werden auch Fachleute eingeladen. Ebenso hoffen wir, dass ein Redakteur der NÖN diesmal anwesend ist.

Alle KritzendorferInnen (natürlich auch WochenendhausbesitzerInnen) sind herzlich eingeladen. Nehmen Sie auch Freunde und Bekannte mit! Wir freuen uns, wenn unsere Diskussionsrunde vermehrt besucht wird, denn nur so können wir auch etwas erreichen.

Wer Interesse hat, möge sich bitte bei Manfred Dinterer (0664 - 734 55 221, Mail: m.dinterer@aon.at) oder Hannes Riedinger (0664 - 88 434 728, Mail: hannes.riedinger@aon.at) melden.

Manfred Dinterer und Hannes Riedinger

Kahlschlag Infrastruktur

Leider sind in der letzten Ausgabe von „unser Kritzendorf“ einige Fehler passiert und zwar: das Lebensmittelgeschäft hat damals nicht Hascher geheißen sondern Huschauer. Bei der Aufzählung der derzeit offenen Heurigen habe ich Hermann Resperger vergessen.

Manfred Dinterer

Schreiben auch Sie uns

Was gefällt Ihnen in Kritzendorf, was könnte man verbessern ...

Unser Kritzendorf, 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 188/1/3
Mail: m.dinterer@aon.at

Bankraub in Kritzendorf

In Kritzendorf kann man am helllichten Tag die Bank überfallen und man wird nicht erwischt. Auch eine Folge des Kahlschlages der Infrastruktur. Früher waren in der Gegend der Bank noch etliche andere Geschäfte. Heute ist es dort um diese Zeit menschenleer. Man kann also, wie von einer Passantin beobachtet, auf der Sitzbank bei der Bushaltestelle vor der Bank in Ruhe auf einen günstigen Augenblick warten, um mit vorgehaltener Pistole in das Lokal zu gehen, der Bankbeamtin die Waffe unter die Nase zu halten und mit dem übergebenen Geld unerkannt verschwinden. Bis die Polizei von der weit entfernten Inspektion in der oberen Stadt aus Klosterneuburg am Tatort ankommt ist man schon weit entfernt. Ich bezweifle ob dieser Überfall in früherer Zeit, als es noch einen Gendarmerieposten in der Nähe gegeben hat, so leicht gelungen wäre.

Manfred Dinterer

Wir gratulieren!

Frieda & Franz Resperger

Frieda und Franz Resperger feierten kürzlich ihre Goldene Hochzeit. Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager und Bürgermeister außer Dienst Gottfried Schuh gratulierten seitens der Gemeinde Klosterneuburg. Die Redaktion von „unser Kritzendorf“ wünscht den Jubilaren noch viele gemeinsame, glückliche Jahre in Gesundheit.



Ursula & Heinz Ockermüller

In der Pfarrkirche St. Vitus feierten Ursula und Heinz Ockermüller ihre Goldene Hochzeit. Am 22. März vor 50 Jahren gaben sie sich in dieser Kirche das Jawort. Vor Stiftspfarrer DI. Mag. Reinhard Schandl erneuerten sie feierlich das Gelöbnis. Im Bild rechts die Jubilare mit ihren Söhnen Tom und Andi sowie den Gratulanten Ortsvorsteher Resperger und Bürgermeister Schmuckenschlager. „unser Kritzendorf“ schließt sich den Glückwünschen herzlich an.



Margaretha Holm

Kürzlich feierte Frau Margaretha Holm ihren 95. Geburtstag bei den Barmherzigen Brüdern. Glückwünsche auch von der Redaktion „unser Kritzendorf“ an die Jubilarin.



Elfriede Steininger

Eine bekannte Kritzendorfer Persönlichkeit wurde 90: die ehemalige-Unternehmerin Elfriede Steininger von der gleichnamigen ehemaligen Tischlerei in der Bahngasse. Die Jubilarin erfreut sich bester Gesundheit und Vitalität und konnte ihr Jubiläum in illustrierter Runde im Wohnheim der Barmherzigen Brüder in Kritzendorf feiern. Zum besonderen Fest gratulierte auf ausdrücklichen Wunsch des Geburtstagskindes Ortsvorsteher Franz Resperger. Familie Steininger zählte zeitlebens unter anderem zu den verlässlichen Gönnern der Freiwilligen Feuerwehr Kritzendorf. So übernahm die Jubilarin auch die Patenschaft für ein neues Einsatzfahrzeug.



Kiosk im Strombad täglich geöffnet

Seit 1. April hat der Kiosk im Strombad wieder täglich von 7 - 19 Uhr geöffnet. Der Geschäftsführer Ludwig Ehrenstrasser führt dieses Lokal als kleine Greißlerei, damit die Nahversorgung bis Saisonende gesichert ist. Täglich frisches Gebäck und Konditorwaren von der Firma Rest, Kaffee, kleine Imbisse, Milchprodukte, Eis, Getränke sowie Zeitschriften werden für Sie bereitgestellt. Mit 40 Sitzplätzen im Freien kann man Kaffee und Kuchen in Ruhe genießen. Für alle Weinliebhaber gibt es ein gutes Weinsortiment der Winzer aus Kritzendorf. Auf Ihr Kommen freuen sich Ludwig Ehrenstrasser und sein Team!

ROMANA DURST
ENERGIE FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

Hilfe zum körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefinden für Mensch und Tier

Romana DURST, Energetikerin
3420 Kritzendorf, Badgasse 2/6
www.energie-durst.at
office@energie-durst.at ☎ 0676 476 00 99

LISA, WIR SCHAFFEN DAS MIT DEINER WOHNUNG.

Mit Anfang 20 war die WG ja wirklich optimal. Aber schön langsam wäre eine eigene Wohnung, einfach mehr Platz für einen selbst, angebracht. Nur alleine wohnen heißt auch die Risiken alleine tragen ... **PRIVATWOHNUNG**. Flexibler Schutz gegen Wasserschäden, Feuer, Einbruch, alltägliche Panen u.v.m.

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

Wir schaffen das.

www.noervers.at

Kundenbüro 3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 20-21
Ihr Betreuer Bez. Dir. Günter A. Steindorfer
Telefon 02243 36901 Mail guenter.steindorfer@noevers.at

TORTENMANUFAKTUR

Torten für jeden Anlass...

Christoph Hollander
Hauptstraße 11 / 3411 Klosterneuburg / Weidling
0699 / 81 22 00 60
info@tortenmanufaktur.at, www.tortenmanufaktur.at

Die Sicherheit unserer Kinder ...

... liegt uns am Herzen!

Nach einem Radworkshop im Herbst, der Aktion „Apfel-Zitrone“, „Hallo Auto“, „Blick und Klick“ und „Kinderpolizei“ durften wir uns nun über das „CoPiloten-Training“ mit unseren Schülern und Schülerinnen freuen. Die AUVA unterstützte uns gemeinsam mit dem ÖAMTC und der örtlichen Polizei bei all diesen Veranstaltungen.



Unter den Schlagworten „Mach dich SICHER, du hast nichts zu verlieren“ wurde den Kindern die Wichtigkeit der richtigen Sicherung im Auto vermittelt. Mit Hilfe des bekannten „1, 2 oder 3“ - Spieles wurde den SchülerInnen die Theorie auf unterhaltsame Art und Weise vermittelt.

Dass das Sitzkissen, der Kindersitz die fehlende Höhe ausgleicht und Gurthaken den Beckengurt über die Oberschenkelansätze führen und bei einem Aufprall das Verrutschen des Beckengurtes in den verletzlichen Bauchraum verhindern, konnten durch die anschauliche Demonstration mit Hilfe eines menschlichen Skeletts deutlich gemacht werden.

Bei der praktischen Übung an mitgebrachten Sitzen konnte jedes Kind das richtige Ansnallen üben, während die Mitschüler als „Polizisten“ die eventuellen Fehler feststellten. Zuletzt schafften es aber alle und erhielten eine kleine Belohnung (Ein Lineal als Merkhilfe!) „Die Zeit zum Ansnallen muss sein, denn wenn die Strecke so kurz ist, dass sich das nicht auszahlt, kann man ja auch zu Fuß gehen!“, wurde von den Kindern und den beiden Betreuern der Aktion richtig festgestellt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Organisationen, die uns bei der Arbeit zur Sicherheit der Kinder unterstützen.

Forschen und Entdecken

Dem Jahr der Forschung wurde in weiteren Projektwochen Rechnung getragen.

So bekamen die Kinder Gelegenheit sich mit der „Welt der Chemie“ auseinanderzusetzen, sowie dem Schwerpunktthema „Feuer“ und der „Welt der Physik“ intensive Aufmerksamkeit zu schenken.

Säuren, Basen, lösliche, bzw. unlösliche Stoffe und Gase sind für die interessierten Schüler und Schülerinnen keine Fremdworte mehr.

Dass Lösungen ihre Farbe verändern, je nachdem ob sie auf eine Säure oder Base treffen konnte mit Hilfe eines Indikators eindrucksvoll nachgewiesen werden. Geheimbotschaften wurden ebenso verfasst, wie ein „unsichtbarer“ Feuerlöscher hergestellt wurde.

Bei der Beschäftigung mit dem Thema Feuer lernten die Schüler und Schülerinnen die Wichtigkeit dieser Entdeckung ebenso kennen wie die Gefahren. Was braucht Feuer, damit es entstehen kann? Was brennt, schmilzt oder brennt nicht?

Natürlich wurde auch mehrmals darauf hingewiesen, dass Versuche im Bereich der Chemie, ebenso wie der Umgang mit Feuer oft gefährlich sind, große Vorsicht und das Beisein von Erwachsenen erfordern.

In zahlreichen Experimenten konnten die Kinder beobachten, wie umfangreich das Gebiet der Physik ist, wie groß die Bedeutung verschiedenster Entdeckungen für die Menschheit ist. Bedeutende Physiker aus längst vergangenen Tagen haben auch für die heutige Zeit eine große Bedeutung.

Ein Heißluftballon wurde hergestellt, in verschiedenen Versuchen konnte man erfahren, dass Luft Raum braucht, sich breit macht und dass man sie auch sehen und hören kann. Glühlämpchen wurden zum Leuchten gebracht, Töne erzeugt, eine Knitterflasche hergestellt, eine Wippe und die Hebelwirkung erkundet.

Viel Neues wurde in diesen Wochen wieder entdeckt und erfahren.

Wir freuen uns mit den Kindern, die diese Arbeiten mit großer Neugierde und ebensolchem Interesse bewältigten.



„Marktplatz der Forschung“

Auf Einladung der IST Austria verbrachten die 2. und die 3. Klasse einen spannenden Vormittag in Maria Gugging. An „Marktständen“ waren interaktive Stationen vorbereitet, an denen die Kinder nach dem Absolvieren der Aufgaben Aufkleber für ihren Spielpass erhielten. Von der Entwicklung des Computers, der Messung von Erdbeben, der Entstehung eines Kometen, der Sonne und vielen anderen spannenden Dingen erfuhren die interessierten Forscher. Eine große Anzahl von Eltern begleitete uns an diesem Vormittag und war mit mindestens ebenso großem Interesse dabei wie die Kinder.

Ursula Mürwald



Kritzendorfer Ballettschülerinnen bereiten die Sommeraufführung vor!

Im Amtshaus wird jeden Mittwoch fleißig unter der Leitung von Svetla Stoyanova geübt, findet doch am 22. Juni die Jahresabschlussvorführung statt. Demi plié, battement tendu, pas de chat – all diese Begriffe werden in Bewegung umgesetzt. Sie werden von den Schülerinnen und Schülern immer wieder wiederholt, um bei der Vorführung präzise nach der Choreographie getanzt zu werden. Die Aktivitäten der Ballettschule Kritzendorf kann man jetzt auch im Internet betrachten.

Unter www.ballettschule-kritzendorf.at finden sich alle Termine und Informationen.

Manfred Dinterer



Ballettkurse für Kinder, Erwachsene, Anfänger, Profis, ...
im Amtshaus Kritzendorf.
Alle Ballettbegeisterten sind herzlich willkommen!

BALLETTSCHULE
KRITZENDORF
Svetla Stoyanova

Detaillierte Informationen zum Kursprogramm
erhalten Sie unter
0680 2390611 oder svetistoyanova@gmail.com



Handelsagentur

LESA

Produkte aus Holz im und ums Haus

Leo Salbrechter

3420 Kritzendorf, T.-Brunner-Weg 5
Tel. u. Fax: 02243 – 24 653
Mobil: 0699 – 101 03 530
Mail: office@lesa.at

Latten, Staffel, Plattenzuschnitte, Profilholz,
Leimbinder, Bauholz, Lärchen-Terassendielen, Türen,
Fenster, Garagentore, Inku Melan, Parkettböden, Insekten-
schutzgitter, Aluzäune, Zubehör, Lärchen-Holzschnitzel u.v.m.

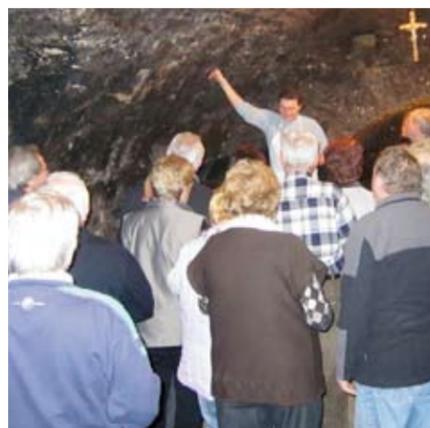
Tischlereibedarf

www.lesa.at

Unsere Kritzendorfer Senioren

Kulinarischer Ausflug nach Göttlesbrunn

Zum Spanferkelessen nach Göttlesbrunn ging es wieder einmal am 24. Februar. Bereits zum vierten Mal besuchten wir die Wirtin Annemarie Rupp, bei der wir bereits zu den Stammgästen gehören. Wie immer erwartete uns ein knusprig gebratenes, gefülltes Spanferkel. Die Semmelfülle und der Kraut- und Erdäpfelsalat waren ein Genuß. Kaffee und ausgezeichnete Mehlspeisen rundeten das Angebot ab. Nach einer Kellerführung wurde auch fleißig das Tanzbein geschwungen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Backunterricht im „Haubiversum“

Mit dem Bus ging es am 24. März nach Petzenkirchen zum bekannten „Haubiversum“. Unsere Senioren lernten dort den rohen Teig zu formen und daraus verschiedenes Gebäck herzustellen. Man konnte bei der Führung durch die große Schaubäckerei den Profis auf die Finger schauen und so die Erzeugung unseres täglichen Brotes hautnah miterleben. Den Abschluss des Tagesausfluges machte wie immer ein Heurigenbesuch, diesmal bei Marksteinert in Nußdorf ob der Traisen.

Faschingkehraus in der Pizzeria Mera

Auch heuer war unser Faschingskehraus wieder ein großer Erfolg. Alle unsere Besucher waren kostümiert. Die Theatergruppe ließ eine junge Frau auftreten, die uns weismachen wollte, dass sie lieber einen Mann statt Schokolade wolle. Ein Höhepunkt war die Zukunft unserer Poststelle. Es wurde gezeigt, wie es einmal sein wird wenn statt der Poststelle eine Apotheke einzieht, die gleichzeitig die Postangelegenheiten erledigt. Der Apotheker-Postler war sichtlich genervt, mußte er doch Medikamente und Pakete zum Gaudium des Publikums abwechselnd an Kunden aushändigen. Der allseits bekannte und beliebte Schlagersänger „Heino“ sang seinen Hit „Blau, blau blau ist der Enzian“. Lale Eisenmann spielte auf seiner „Steirischen“ den Zillertaler Hochzeitsmarsch unter großem Hallo mit Tanz auf den Tischen. Im „Kaffee Havelka“ war ein „Nackerta“ zu Besuch und erntete großen Applaus.

Manfred Dinterer



Das Donaurestaurant hat wieder geöffnet!



Bei absolutem Kaiserwetter fand am 2. April 2011 die offizielle Eröffnung des Donaurestaurants im Strombad statt. An die 300 Personen folgten der Einladung zum Gratisbuffet und Gratisdrink. Die zahlreichen Besucher waren von der guten Lage des Restaurants, dem Gastgarten und der Aussicht auf die Donau begeistert. Vizebürgermeister Raz, die Ortsvorsteher Resperger und Knapp und Siedlerobmann Caha fand man angeregt plaudernd unter den Anwesenden. Ballspielende Kinder und herumtollende Hunde auf der gepflegten Strandwiese rundeten das angenehme Ambiente des Lokals mit seiner absolut ruhigen und verkehrsfreien Lage ab. Der neue, engagierte Pächter, Johannes Wegenstein, verbindet schöne Jugenderinnerungen mit dem Strombadareal, da er einige Jahre als Novice im Chorherrenstift in Klosterneuburg war. Mit seinem Lokal möchte er den im Strombad lebenden Hütten- und Kabinenbesitzern und den Gästen von Nah und Fern die erholsame Region Donau näherbringen.

Gutes Essen, gepflegte Weine und Getränke, von einem aufmerksamen Personal serviert, sind die Werte, die Herr Wegenstein hochhält. Die Redaktion von „unser Kritzendorf“ wünscht alles Gute und eine Saison mit viel Sonne und zufriedenen Gästen.

Robert Hölzl



Bei der Eröffnung des Donaurestaurant: Erika und Johann Caha, GR Ingrid Pollauf, Wirt Johannes Wegenstein, Ortsvorsteher Franz Resperger, StR Richard Raz, Barbara Probst, Ortsvorsteher von Kierling Günter Knapp (von links)

NEUE HELDEN. ASX + OUTLANDER




ASX: ab € 20.120,- ab € 157,-/Monat*

- 1,6 Liter Benziner 2WD mit 117 PS
- 1,8 Liter Diesel LP 2WD oder 4WD mit 116 PS
- 1,8 Liter Diesel 4WD mit 150 PS

Outlander: ab € 22.650,- ab € 177,-/Monat*

- 2,0 Liter Benziner 2WD mit 147 PS
- 2,2 Liter Diesel 4WD mit 140 PS / 177 PS
- 2,2 Liter Diesel SST 4WD mit 156 PS
- 2,4 Liter Benziner Automatik 4WD mit 170 PS

ASX - Verbrauch: 5,5 - 5,9 l/100km; CO₂-Emission: 135 - 150g/km
OUTLANDER - Verbrauch: 6,3 - 8,4 l/100km; CO₂-Emission: 165 - 195g/km

* Die Finanzierung ist ein Angebot der Bankhaus Tatzler AG. Laufzeit 36 Monate, 15.000 km p.a., Bearbeitungsgebühr € 120,-, Sollzinsen variabel 3,9%
Alle Beiträge inkl. News und MwSt. ASX: Anzahlung € 6.526,-; Restwert € 10.090,-; Rechtsgeschäftsgebühr € 124,-; Bereitstellungsgebühr € 201,-; effektiver Jahreszins 5,34%; Gesamtleasingbetrag € 14.295,-; Gesamtbetrag € 21.363,-; OUTLANDER: Anzahlung € 6.795,-; Restwert € 11.325,-; Rechtsgeschäftsgebühr € 139,-; Bereitstellungsgebühr € 227,-; effektiver Jahreszins 5,30%; Gesamtleasingbetrag € 16.082,-; Gesamtbetrag € 24.731,-.

Autohaus Tatzler

3424 Zeiselmauer • Gewerbepark Ost I/3 • 02242-70190

Ihr Kfz-Fachbetrieb für ALLE Marken • www.autohaus-tatzler.at

Neuer Pächter im Strombad-Rondeau

Das Lebensmittelgeschäft im Strombad hat einen neuen Pächter. Herr Ludwig Ehrenstrasser hat das Geschäft gepachtet und betreibt es vom 1. April bis 30. September. Er hat täglich durchgehend von 7 bis 19 Uhr geöffnet. Er bietet täglich frisches Gebäck, Milch und Milchprodukte, Wurst, Käse, Kaffee, Tee, Eis und einige Tiefkühlprodukte an. Bis 11 h kann auch gefrühstückt und während der gesamten Öffnungszeiten kleine Imbisse und

Getränke eingenommen werden. Im Freien gibt es dafür genügend Tische, Sessel und Sonnenschirme. Besonders interessant für die Kunden sind die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen. Denn hat man etwas unter der Woche zum Einkaufen vergessen, kann man es sich bei Herrn Ehrenstrasser holen, was nicht nur für die Bewohner des Strombades, sondern auch für die Dorfbewohner von Vorteil ist.



Salon Hans
DEIN FRISEUR IN KRITZENDORF
HAUPTSTRASSE 131
TEL. 02243 - 24412

HANNES RIEDINGER • FIRMENNETZWERK • 3422 Altenberg - Greifensteinerweg 33
Kontaktadresse: 3420 Kritzendorf - Ludwig-Anzengruber-Gasse 2/1/8
Tel.: 0664 88 434 727 oder 0664 88 434 728 / Fax: 02243 26 302
E-Mail: randus-riedinger@aon.at oder hannes.riedinger@aon.at
Kompetenz verpflichtet!
Homepage: www.quality4you.at

Die Grillsaison ist ERÖFFNET

Hochwertige Markenqualität aus der Schweiz

Gas-, Elektro- oder Holzkohलगriller - und „kleine Grillküchen“ im Garten für Grillfeste! Lieferung der Griller frei Haus! Wir führen auch die Griller von Weber auf Anfrage!

Wir führen auch **MARKENTRAMPOLINE** und **SWIMMING-POOLS** für Ihren Garten!

Computer • Zubehör • Nachbautintenpatronen

Sehr hochwertige, befüllte Nachbautintenpatronen für sehr viele Druckermodelle bereits ab € 2⁹⁷/Stück (Nachbautonerkartuschen auf Anfrage) ab € 11³⁰/Set

BOZITA Premiumtierernahrung für Hunde und Katzen (Fragen Sie uns nach der richtigen, hochwertigen Tierernahrung)

Alle Preise inkl. gesetzlicher MWSt. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Aktionen (siehe unsere Homepage) gültig so lange der Vorrat reicht!



Der Winzer feiert

wurde der Betrieb umstrukturiert und einige Weingärten wurden aufgegeben. Nun werden 70-80% Weintrauben bester Qualität aus dem regionalen Weinbaugebiet zugekauft. In den folgenden Jahren wurde überwiegend in die Kellereiwirtschaft investiert, - ein Kellerneubau - Umstellung auf Edelstahltanks bei Weiß- und Roséweinen und auf kleine Holzfässer bei Rotweinen. Die modernen, kellerwirtschaftlichen Kenntnisse erwarb sich „DER WINZER“ bei zahlreichen Kursen in der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Wein und Obstbau in Klosterneuburg, ansonsten ist er Autodidakt.

Der Winzer Peter Pscheidt feiert heuer sein zwanzigjähriges Firmenbestehen und lässt das legendäre Gasthaus Preisecker für zwei Tage aus seinem Dornröschenschlaf erwachen. Aus Liebe zum Wein ist der Weinbaubetrieb 1991 von zwei „Nebenerwerbswinzern“ („Die Winzer“) gegründet worden, deren Hobby für sie zum zweiten Beruf wurde. Einer der beiden Winzer schied aus beruflichen Gründen wieder aus, so

Ein starkes Standbein wurde der Vinzecco, die „Österreichische Antwort“ auf Prosecco aus Italien, der die Verkaufspalette hervorragend ergänzt. Und darauf, liebe KritzendorferInnen, möchte Sie der Winzer gerne einladen*: Am Samstag, den 28. Mai 2011 (Gutschein) gibt es von 15⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr eine kleine Firmenhistorie mit Ausstellung und Weinkost für alle Interessierten - bei freiem Eintritt. Am Sonntag, den 29. Mai wird um 12⁰⁰

GUTSCHEIN*
für ein Glas
VINZECCO
gültig nur am 28. Mai 2011
von 15⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr,
im Gasthaus Preisecker
Eine kostenlose Probe - Pro Person - Einlösbar

Uhr von den Mondscheinbrüdern und anschließend vom Kollegium Kalksburg auf'spüt (Eintritt € 15,-, Kinder bis 14 Jahre frei, Anmeldung am Sonntag notwendig, Telefon 02243/25 418). An beiden Tagen sorgt die Firma BATA Delikatessen aus Kritzendorf für ihr leibliches Wohl. Also - herkommen, schauen, staunen, kosten, hören, genießen und ein unterhaltsames Wochenende ist vorprogrammiert.

Nähstube
Christine Hölbling

Beethovengasse 6
3420 Kritzendorf

Tel.: 02243 - 25914

Mo + Mi: 8 - 13h + 15 - 19h
Di + Do: 8 - 13h

oder nach telefonischer Vereinbarung

Massagefachinstitut

Martina Schwarz

Hauptstraße 138
3420 Kritzendorf
☎ 02243 / 34 725
0650 / 55 20 505

Terminvereinbarung erbeten!

www.massage-kritzendorf.at

BATA MANUFAKTUR **DELIKATESSEN**
SPEZIALITÄTEN VOM HOCHLANDRIND

Frischfleisch vom schottischen Hochlandrind
Rinderschinken mit Rosmarin
Bratwürste, Käsekrainer, Carbanossi, Chorizo,
Salami, Sugo & Rillettes - alles vom Hochlandrind
Hormonfreies, langsam wachsendes, stressfrei
geschlachtetes, ausreichend gereiftes Rindfleisch aus NÖ

BATA-Delikatesse-Manufaktur Handel GmbH
3420 Kritzendorf, Hadersfelder Str. 31a
Telefon: 02243 - 24846 oder 0650 - 911 1604
office@bata-delikatesse.at • www.bata-delikatesse.at

Tierarztpraxis Kritzendorf

Andrea Riha
Dipl. Tierärztin

Notdienst 0-24⁰⁰:
0664 855 47 22

Ordinationszeiten:
Montag: 10 - 12 u. 17 - 19
Dienstag: 10 - 12
Donnerstag: 17 - 19
Freitag: 10 - 12 u. 17 - 19
Samstag: 10 - 12
sowie nach tel. Vereinbarung

Hauptstraße 108/2
3420 Kritzendorf
Tel. / Fax: 02243 / 312 15
www.tierarztpraxis-kritzendorf.at
office@tierarztpraxis-kritzendorf.at

• Hundeschur •

- Samstag, 30. April:**
Tag der offenen Tür bei Firma Chytil
18⁰⁰: Maibaumaufstellen - Amthaus
- Sonntag, 1. Mai - ab 11⁰⁰:**
Obstblütenfest im Buchammerl
- Dienstag, 3. Mai:**
ÖKB-Wanderung zur Toiflhütte
- Samstag, 7. Mai:**
16⁰⁰: Kühlschranksöffnung im Strombad Rondeau
18⁰⁰: Florianimesse - Pfarrkirche
- Sonntag, 8. Mai - ab 10⁰⁰:**
Muttertagsbrunch bei Ockermüller
- Samstag, 14. Mai - 14⁰⁰:**
Fußballspiel im „Gelsenstadion“
Gemeindebedienstete gg. Politiker
- Samstag, 21. Mai - 19⁰⁰:**
Liedertafel - Sängerrunde
- Samstag, 28. Mai - ab 9⁰⁰:**
Flohmarkt im Amtshaus - Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege
- Sonntag, 29. Mai - ab 9³⁰:**
Dorrfest - Vitusplatz
- Donnerstag, 2. Juni - ab 15⁰⁰:**
Weinkost des Weinbauvereins im Strombad - Pavillon
- Dienstag, 7. Juni - ab 17⁰⁰:**
ÖKB-Grillabend - Pfarrgarten Höflein
- Sonntag, 19. Juni - ab 9³⁰:**
Pfadfinderfrühschoppen im Pfadfinderheim
- Donnerst., 23. - Sonnt., 26. Juni:**
Feuerwehrheuriger

Öffnungszeiten Dorfmuseum

- Samstag, 21. Mai: 16 - 18 Uhr
Samstag, 28. Mai: 9 - 18 Uhr
Samstag, 4. u. 18. Juni: 16 - 18 Uhr
Samstag, 1. u. 16. Juli: 16 - 18 Uhr
- Sonderausstellung
„Kritzendorfer Ribisel“
während der gesamten Saison
Terminvereinbarung außerhalb
der Öffnungszeiten unter
Tel.: 0676 - 54 94 113

Eröffnung der Tennissaison



Trotz Aprilwetter war die Stimmung bei der Saisonöffnung von Tennis Riviera im Strombad am 16. April ausgezeichnet. Ortsvorsteher Resperger, Gemeinderat Doskoczil und Siedlerobmann Caha waren unter den Gästen zu erspähen. Thomas Konsel führt mit viel Engagement diesen Traditionsbetrieb, der jahrzehntlang als Tennis Gingold weithin bekannt war, weiter. Trotz Hochwasser und Schlechtwetterperioden finden passionierte Tennisspieler und die, die es vielleicht noch werden wollen, gepflegte Sandplätze und ein sehr familiär geführtes Sportareal vor. Parkplätze, ein kleines, feines Buffet und der Charme des Strombades Kritzendorf laden zu netten Stunden auch mit der nichtspielenden Begleitung ein.

Abseits der harten, sportlichen Betätigung finden die Saison über einige nette Veranstaltungen statt.

- 9. - 13. 5. Schnupperwoche
- 18. 6. Spanferkelessen
- 16. 7. Knödelessen
- 22. - 24. 7. das bereits legendäre Sommerfest
- 20. 8. Grillabend mit Weinverkostung
- 15. 10. Saisonabschlussfest

Als Tipp: Beim nächsten Spaziergang mit der Familie besuchen Sie die Tennis Riviera im Strombad Kritzendorf. Kinderkurse in der Ferienzeit sind ein weiterer Anreiz, unseren Kindern eine sportliche Freizeitaktivität mit viel Spaß in angenehmer Atmosphäre zu ermöglichen.

Robert Hölzl

Frühlingsbeginn

*Schmetterlinge im Bauch,
sag, spürst du sie auch?
Waldluft und Blumenduft.
Hör nur, ein Kuckuck ruft!
Kannst du das Gras wachsen hören?*

*Blumen aus Samen zieh'n.
Kätzchen aus Weiden seh'n.
Bienen die summen,
Hummeln die brummen.*

*Ach, so ein Frühlingslied, ist es nicht schön?
Tage voll Leichtigkeit,
Fröhlichkeit schmilzt das Eis.
Wärme im Herzen sagt:
„Der Frühling ist da!“*

Christa Hölzl

Flohmarkt im Amtshaus

Das Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege veranstaltet am Samstag, den 28. Mai 2011 von 09.00 - 17.00 Uhr im Kritzendorfer Amtshaus einen Flohmarkt. Wer Gegenstände für diesen Flohmarkt hat möge sich bitte mit Herrn Siegfried Stachelberger telefonisch unter 0664-4755012 oder Herrn Manfred Dinterer unter 0664-73455221 zwecks Abholung in Verbindung setzen.

Manfred Dinterer

**Ihre Anzeige
bzw. Werbeeinschaltung
in „unser Kritzendorf“**

Herr Manfred Dinterer
0664-734 55 221
m.dinterer@aon.at

WIR MACHEN DRUCK

- Prospekte, Flyer & Kataloge
- Visitenkarten, Briefpapier & Kuverts
- Transparente, Schilder & Fahnen
- Webdesign & Logogestaltung

Agentur Steinschütz-Winter, 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 178
T: 02243-28926 • M: 0650-2892600 • E: agentur@steinschuetz.at

M A S S A G E

Andrea Matyas

3420 Kritzendorf • Hauptstraße 102
(Ordnation Dr. Kaufmann)

Tel.: 0664 - 512 78 73
a.matyas-massage@gmx.at

Termine nach Vereinbarung!

Veranstaltung für den Tierschutz

Eine sensationelle Life-Show, die Sie auf gar keinen Fall versäumen dürfen! Studio Rabl, das durch seine unvergesslichen und beeindruckenden Showauftritte immer wieder sein Publikum begeistert, veranstaltet am 20. Mai eine Benefiz-Show für den Klosterneuburger Tierschutzverein. Mit einer dynamischen und mitreißenden Aufführung soll als Reinerlös eine beachtliche Summe für den Klosterneuburger Tierschutzverein erarbeitet werden. Mit prominenter Moderation - Peter Rapp, Professionisten aus den Bereichen Tanz und Musical und den Schülern des Bühnenausbildungszentrums Studio Rabl wird dieses ehrgeizige Ziel gelingen. Helfen Sie uns mit dem Erwerb einer Eintrittskarte hungrige Mäuler zu stopfen, und lassen Sie sich von energiegeladenen Tänzern, wunderbaren Sängern und humorvollem Entertainment begeistern.

Ingrid Rabl

- 08. 05. - 17. 05.: Ockermüller
- 11. 05. - 29. 05.: Ubl-Doschek
- 18. 05. - 29. 05.: Vitovec
- 20. 05. - 22. 05.: Hauerhof
- 28. 05. - 12. 06.: Ubl-Schober
- 03. 06. - 05. 06.: Hauerhof
- 11. 06. - 03. 07.: Ubl-Doschek
- 17. 06. - 03. 07.: Vitovec
- 17. 06. - 19. 06.: Hauerhof
- 01. 07. - 03. 07.: Hauerhof
- 15. 07. - 31. 07.: Ubl-Doschek
- 15. 07. - 07. 08.: Vitovec
- 15. 07. - 17. 07.: Hauerhof
- 29. 07. - 31. 07.: Hauerhof

STUDIO RABL
KLOSTERNEUBURG
präsentiert:

BENEFIZ-SHOW

TANZ UND MUSICAL

zugunsten des
Klosterneuburger Tierschutzvereins

Moderation: Peter Rapp

FR, 20. Mai 2011

Beginn 19:30 NÖN
keine Abendkasse

Babenbergerhalle Klosterneuburg

Kartenverkauf unter: 0664 4873106
ingrid.rabl@speed.at
www.rabl.tzo.com



**Das Gasthaus
am Silbersee**

Familie Offmüller

www.gasthaus-am-silbersee.at

Informationen und Terminvereinbarung
unter 02243-24442

**Veranstaltungen und
Familienfeste für bis
zu 35 Personen**



Besuchen Sie uns auch im Kritzendorfer
Kaffeecock
Hauptstraße vis à vis Spar
Montag – Freitag:
7 – 20 Uhr
Samstag:
8 – 17 Uhr

**Raiffeisenbank
Klosterneuburg**

**Raiffeisen
Versicherung**

Mathias Lanzinger, Ex-Skifahrer

Ohne die richtige Absicherung ist alles nichts:

Jetzt gratis
Sicherheits-
Check

**Wenn's um meine Versicherung geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Jeder hat Pläne für die Zukunft. Dabei darf man nicht
vergessen, richtig abgesichert zu sein. Damit eben nichts
passiert, wenn mal was passiert. Mit dem Raiffeisen
Sicherheits-Check gehen Sie auf Nummer sicher. Nähere
Infos unter www.raiffeisen-versicherung.at

Durchstichstraße 2, 3420 Kritzendorf
Tel. 02243 - 21 783
Mail: franz.mueller@textil-mueller.at
www.textil-mueller.at

Textil-Müller
Franz Müller Textil GmbH

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 9 bis 17 Uhr



GESCHENK-BOX
4er Set nur € 7,-/Set



BILDER-RAHMEN
3-teilig,
nur € 3,50/Stk



FLASCHEN-KORB
4er, 37 cm hoch
nur € 5,50/Stk



KERZEN-STÄNDER
4-flammig, 30 cm hoch
nur € 7,-/Stk



TEELICHT-HERZ „KISS ME“
1 Packung = 6 Stk
nur € 2,-/Pckg



BLECH-DOSE
ca. 17,8 x 11 x 5 cm nur € 2,-/Stk



PILZE
klein nur € 1,50/Stk
mittel nur € 2,50/Stk
groß nur € 3,50/Stk



SCHMUCK-KASSETTE
ca. 17 x 10 x 17 cm
nur € 4,-/Stk



STEINE „UNVERGESSEN“
ca. 10 x 7 x 4 cm nur € 1,-/Set

STOFFE, STOFFE, STOFFE ...

Textil-Müller macht's möglich:
**Unvergleichbares Sortiment zum allerbesten
Preis-Leistungsverhältnis in den Bereichen:
DEKORATION, STOFFE, ZUBEHÖR**

